

nale Verteidigung fragte den Großvater wie es stehe. Mah-
mud Schewket erklärte, es sei absolut kein Grund zur Be-
unruhigung da, die Festung sei unbedingt unein-
nehmbar.

Belgrad, 28. März. Die Vertreter der
Großmächte in Belgrad haben gemäß den empfangenen

Instruktionen gestern den Beschluß der Londoner
Botschafterkonferenz der serbischen Regierung
mitgeteilt, wonach Stutari an Albanien fallen
soll. Die Mächte verlangen von der serbischen Regier-
ung die Einstellung weiterer Truppensendungen nach
Stutari und die Zurückberufung der Truppen, die

sich vor Stutari befinden. Die montenegrinische
Regierung wird aufgefordert, daß sie die
kriegerischen Operationen bei Stutari so-
fort einstelle. Wie in hiesigen Regierungskrei-
sen verlautet, wird den Wünschen der Großmächte so-
fort Folge geleistet werden.

Kursbericht vom 27. März 1913 Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds.	1/2 Dredner Stadtanl. von 1906	Fr. Bod.-Cr.-Akt.-R.-Pfdbr. Ser. 20	Dredner Bank	166.20	Canada-Pacific-Akt.	221.20
3 Reichsanleihe	4 " " " " 1906	1 Leip. Hypoth.-Bank Ser. 15	Sächsische Bank	151.20	Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr)	287.50
2 1/2 " "	4 Magdeburger Stadtanl. von 1906	1 Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. S. 9	Industrie-Aktien.		Schubert & Salsor Maschinenf. A.-G.	314.00
4 " "	Ausländische Fonds.	1 Schwarzburg Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8	Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges.	160.2	Stöhr & Co. Kammgarnspinnerei	175.00
3 Preussische Consols	4 Oesterreichische Goldrente	Industrie-Obligat.:	Wanderer-Werke	46.00	Weisenthaler Aktiengarnspinnerei	175.00
2 1/2 " "	4 Ungarische Goldrente	1/2 Chemnitzer Aktiengarnspinnerei	Chemnitzer Aktiengarnspinnerei	100.00	Vogtl. Maschinenfabrik	47.00
4 " "	4 Ungarische Kronenrente	1/2 Sächsische Maschinenfabrik	Chemn. Werkzeugmachf. (Zimmerm.)	75.50	Harpener Bergbau	169.75
4 Sächs. Rente	5 Chinesen von 1896	1 Neue Boden-A.-G.-Obl.	Schuckert Elektrizitäts-Werke	141.25	Pianoser Tüll- und Gard.-A.	72.00
1 1/2 Sächs. Staatsanleihe	4 Japaner von 1906	Bank-Aktion.	Grosse Leipziger Strassenbahn	100.00	Phönix	287.25
Kommunal-Anleihen.	4 Rumänen von 1906	Mitteldutsche Privatbank	Leipziger Baumwollspinnerei	100.00	Hamburg-Amerika Paketfahrt	164.25
1/2 Chemnitzer Stadtanl. von 1889	4 Buenos Aires Stadtanleihe	Berliner Handelsgesellschaft	Hannadampfschiffahrts-Ges.	316.75	Pianoser Spitzen	98.00
4 " " " " 1902	4 Wiener Stadtanleihe von 1886	Darmstädter Bank	Gelsenkirchener Bergwerk-Akt.	192.50	Vogtländische Tüllfabrik	127.25
4 Chemn. Strassenb.-Anl. von 1907	4 Deutsche Hypothekbank-Pfandbriefe.	Deutsche Bank	Sächs. Kammgarnspinn. (Solbrig)	94.00	Reichsbank	
4 Chemnitzer Stadtanl. von 1908	4 Hess. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20	Chemnitzer Bankv.-Akt.	Sächs. Maschinenfabr. (Hartmann)	135.60	Diskont für Wechsel	6 1/2
			Dresdner Gasmotoren (Hille)	162.00	Zinsfuß für Lombard	7 1/2

Das renommierte Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektions-Geschäft in Louis Levy,
gegenüber der Kaiserl. Post, wird zu Einkäufen bestens empfohlen.



Gut angewandt

ist Ihr Wirtschaftsgeld, wenn Sie Seelig's
kandierte Korn-Kaffee einkaufen.
Sie können dann Ihrer Familie ein
gesundes, wohlschmeckendes und wohl-
bekömmliches Getränk vorsetzen.

Das Leben ist ein Kunstwerk

Theater i. Eibenstock, Feldschlößchen.

Tel. Nr. 68. Direktion Fritz Steiner. Tel. Nr. 68.
Sonntag, den 30. März 1913, abends 8 1/2 Uhr:
Große feierliche Abschieds-Vorstellung.
Anwiderung des letzten Gastspiel.
Abschiedsrede, gesprochen von Frau Dir. Agnes Steiner.
Wenn die Liebe erwacht.
Eine Schilderung aus vornehmen Kreisen in 3 Akten.

Sonntag nachmittag präzise 4 Uhr letzte große Kinder- und Schüler-
Vorstellung:
Dornröschen oder: Das verzauberte Schloß.

Auswärtige Stickereifabrik,
Hand und Schiffli, sucht tüchtige im Stickieren und Kalkulation
erfahrene Kraft bei hohem Gehalt in dauernde Stellung.
Offerten erbeten unter Chiffre O. M. 30 an die Exped. d. Bl.

Intelligenter junger Mann,

der mit der hiesigen Stickereifabrikation vollkommen vertraut und im Ver-
band und den damit verbundenen Arbeiten firm ist, wird von hiesiger,
größter Stickerei-Fabrik per bald oder später zu engagieren gesucht. Off-
mit Gehaltsansprüchen unter S. A. 200 an die Exp. des Bl. erbeten.

Sonnabend abend 9 Uhr
Retrutenversammlung
und Freibier.



Empfehle
Lebende Schleien u. Karpfen.
Verkaufsstelle: vordere Roh-
merstrasse 1.

Angenehmer Gebrauch,
nie versagende Wirkung, bil-
liger Preis, hat dem



einen Weltreuf erworben. Ver-
kauf à Flasche 1, 1 1/2, u. 3 Mt.
in Eibenstock bei
Emil Hannebohn.

Empfehle
frischen Ananas, auch geteilt,
Apfelsinen in allen Breislagen,
frischen Spinat, Papanzchen,
frische Tomaten, heute Sonnabend
gebak. Schinken, frische Sätze,
fr. russischen Salat, auch in klei-
nen Dosen von 1 1/2 Pfd., fr. Haus-
schlachtwaren, echten Em-
menthaier Schweizerkäse und
div. andere Sorten, frischen
Quark und Eier.
Ernst Heymann.

Feinste Holländer Korbpö-
tlinge sind eingetroffen.

Arbeitshosen
empfiehlt Hermann Walther.

Heute Sonnabend
Bersammlung.
Schießstand betr.
Vollzähliges Erschei-
nen erwünscht.

Junge fette Poularden.
frisches Gemüse als: Salat, Spi-
nat, Papanzchen, Radieschen, Peter-
sille, Schnittlauch, Tomaten, Aime-
ri-Frauden, feinste amerikan.
u. tiroler Tafeläpfel, auch deut-
sche und Rus.-Äpfel, zuckerfähe
Reffina-, Blut- und Valencia-
Apfelsinen, Lachs i. Aufschnitt,
harte Nale, Kieler u. Kappeler
Pötlinge, Sprossen, stets frisch.
Quark empfiehlt
Alme Günzel.

Mt. 20-25 000
als 1. mindelsichere Hypothek auf
neues Zins- und Geschäftshaus zu
4 1/2 % für bald gesucht.
Weil. Anst. unter N. S. 25 an
die Exped. des Bl. erbeten.

Süßneraugen
beseitigt radikal "Secret" à 50 Pf.
Bei Hermann Wohlfarth, Drog.

Zum Wochenmarkt
offerierte frischen Spinat, Blu-
menkohl, Papanzchen, Schnitt-
lauch, Radieschen, Apfelsinen,
Kohlrabi, Einlegläse u. alles
andere billig.
M. Hofmann.

Heute auf dem Wochenmarkt
Blumenkohl, St. 15 Pfg., Spi-
nat, Papanzchen, Radieschen,
Rotkraut, Sellerie, Rischobst,
Pfund 30 Pfg., Blumen, Pfund
30 Pfg., Datteln, Pfund 35 Pfg.,
Ringäpfel, Pfund 35 Pfg., Fei-
gen, Pfund 35 Pfg., Apfelsinen,
3 St. von 10 Pfg. an, hochfeine
Speisekartoffeln empfiehlt
O. Hartmann.
Lebende Schleien
empfiehlt der Obige.

1 Schiffenaufpasser
sofort gesucht
hintere Rehmerstr. 21.

Wohnung,
Stube, Küche und Schlafstube, sofort
zu vermieten bei
Gustav Georgi,
Vodelstr., Ecke Gabelsbergerstr.

Keinen Husten
mehr bekommt man nach dem Gebrauch
v. Waltsgott's vorzüglich wirk-
enden Eucalyptusbombons. à
P. 25 u. 50 Pf. bei E. Eberlein.

Stener-Quittungsbücher,
à 15 und 25 Pf.,
für sämtliche Steuern benutz-
bar, hält vorrätig
Emil Hannebohn's Buchdruckerei.

Vor Beginn des 2. Quartals im Jahre 1913 soll nicht veräußert werden, auf das in Eibenstock täglich erscheinende

„Amts- und Anzeigebblatt“

erneut aufmerksam zu machen und zum Neuaufonnement auf dieses in seinem Verbreitungsgebiete allgemein beliebte Organ einzuladen.
In streng vaterländischem Sinne geleitet, tritt das „Amts- und Anzeigebblatt“ freimütig für Recht und Volkswohl ein. Auf schnelle und zuverlässige Bericht-
erstattung über örtliche und sächsische Nachrichten, über Vorkommnisse im Reiche wie im Auslande wird großer Wert gelegt. Auserwählte Romane und Feuilletons, interessante
Blaudereien über Kunst, Wissenschaft, Kommunal- und Allgemeinwesen bietet das „Amts- und Anzeigebblatt“ in angepaßter Reihenfolge und ein gerechten Anforderungen entsprechen-
der Depeschenteil berichtet für unseren Ort und die nähere Umgebung zuerst über alle wichtigen Ereignisse. Vervollkommen wird überdies der Lesestoff noch durch zwei inter-
essante Gratisbeilagen „Illustriertes Unterhaltungsblatt“ und „Seifenblasen“. Wir bitten deshalb vor allem, in unserem engeren Verbreitungsbezirk, wie Eibenstock,
Carlsfeld, Hundshübel, Neubeide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Sofa, Unterstüngenrön, Wildenthal usw. empfehlend auf unser Blatt hinzu-
weisen und neue Freunde ihm zu werden.

Das „Amts- und Anzeigebblatt“ kostet ja pro Monat nur 50 Pfg.

oder pro Vierteljahr Mt. 1.50 frei ins Haus durch unsere Boten. So laden wir denn zu zahlreichem Neuaufonnement wiederum freundlichst ein, hoffend, im neuen Quartal auch
weitere neue Freunde zu gewinnen.

Geschäftsstelle des „Amts- und Anzeigebblattes“.

Steuern „Illustriertes Unterhaltungsblatt“.